

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Das „Risikosymposium“ des DAV am 9./10. Oktober in München, das „Alpinforum“ des Österr. Kuratoriums für Alpine Sicherheit am 15. November in Innsbruck und das „Kletterhallentreffen“ des DAV am 22. November in Darmstadt. Drei hochkarätige Veranstaltungen, welche bergundsteigen im Herbst besucht hat. Obwohl thematisch und konzeptionell komplett unterschiedlich, ging es immer auch um Risiko & Sicherheit, um Freude & Elend und darum, wer jetzt eigentlich was tun soll oder darf oder muss.



Nichts „Neues“ also. Auffallend aber, dass Bewegung in die Szene zu kommen scheint – endlich. Immer wieder und öfter flackert Selbstkritik auf, wird Etabliertes hinterfragt und wird konstruktiv und offen über die Zukunft und die Möglichkeiten dessen gesprochen, was wir so gerne tun. Bergsteigen und Klettern.

Bei solchen Veranstaltungen suchen wir den Kontakt und den Informationsaustausch zu lange bekannten und unbekanntem Menschen – und potentiellen Autorinnen. In diesem Zusammenhang besonders und für uns neu war die als erstes erwähnte Veranstaltung, die genau „DAV-Expertensymposium: Risikokultur im Bergsport“ geheißen hat. Die Ausgabe, die Sie in Händen halten, ist fast eine bergundsteigen-Spezialausgabe, ein kleiner Seminarbericht dazu geworden: Bernhard Streicher, Sepp Bunk, Reiner Sachs und Olaf Volkmann betrachten „das Risiko“ aus ihrer beruflichen Sichtweise. Andi Dick, Christoph Hummel und Bruno Hasler berichten von den Ergebnissen der drei abgehaltenen Workshops und Tom Dauer teilt seine Gedanken zu „Risiko und Kommunikation“, dem Thema einer Podiumsdiskussion. Lassen Sie uns wissen, wie Sie zu dieser diskutierten „Risikokultur im Bergsport“ stehen.

Platz geblieben ist noch für drei Winterthemen: Der LWD Bayern und Tirol berichtet von den sechs typischen Lawinensituationen, Bruce Edgerly bricht eine Lanze für Funkgeräte und Mottis Lercher stellt kompakt die aktuellen LVS, Airbags und Bindungen vor.

Und dann ist da noch der Beitrag zum Titelfoto: Tommy Dätwyler berichtet von der illegalen Everest-Expedition von 1962 mit Hans-Peter Duttler, einem der Teilnehmer. Dieser hat für uns sein Bildarchiv geöffnet und unsere Grafikerin Christine Brandmaier hat daraus meinen Lieblingsbeitrag gestaltet. Ich hoffe, er gefällt Ihnen ebenso gut.

Einen tollen Winter, und diesmal viel Schnee im Süden und im Norden, wünscht

Peter Plattner, Chefredakteur

Der Katalog ist CO₂-neutral produziert.

Die eingesetzten Papiere kommen aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



(Redaktionsbeirat SAC), Ulla Walder, Stefan Steinegger (Redaktionsbeirat AVS) **Anzeigen** inserate@bergundsteigen.at **Abonnement** Österreich: € 26,- / Ausland: € 30,-, vier Ausgaben: März, Juni, September, Dezember, www.bergundsteigen.at **Aboverwaltung** Theresa Aichner, abo@bergundsteigen.at **Leserbriefe** dialog@bergundsteigen.at **Textkorrekturen** Birgit Kluibenschäd **Layout** Christine Brandmaier, Telfs, grafische@auseinandersetzung.at **Druck** Alpina, 6022 Innsbruck **Titel** Hans-Peter Duttler 1962 am Everest (Archiv: Duttler)